

**Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft vom 19. September 1961, Zl. 33.309/3-I/7-1961, betreffend die Festlegung der Sicherheitszone für den Flughafen Klagenfurt, in der Fassung der Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen vom 26. Juli 1968, Zl. 33.311/53-I/8-1968.**

Aufgrund der §§ 86 bis 88 des Luftfahrtgesetzes, BGBl. Nr. 253/1957, wird verordnet:

**§ 1 Flughafenbezugspunkt und Flughafenbezugshöhe**

(1) Der Flughafenbezugspunkt des Flughafens Klagenfurt liegt  $14^{\circ} 20' 16''$  östlich von Greenwich in  $46^{\circ} 38' 34''$  nördlicher Breite, beziehungsweise nach der Gauß-Krüger-Projektion im Schnittpunkt der Koordinaten  $x = +5.167.527,38$  und  $y = +76.904,02$  im österreichischen Meridianstreifen M 31.

(2) Die Flughafenbezugshöhe beträgt 444 m über dem mittleren Meeresspiegel.

**§ 2 Bezugspunkte der Instrumentenanflugsektoren**

(1) Für die Festlegung der Anflugfläche des westlichen Instrumentenanflugsektors (§3 Abs. 3 lit. c und d, Flächen C und D des im Anhang A enthaltenen Sicherheitszonenplanes) ist von einem Bezugspunkt auszugehen, der durch die Gauß-Krüger-Koordinaten  $x = +5.167.825,08$  und  $y = +75.834,68$  im österreichischen Meridianstreifen M 31 bestimmt ist und in einer Höhe von 447,6 m über dem mittleren Meeresspiegel liegt.

(2) Für die Festlegung der Anflugfläche des östlichen Instrumentenanflugsektors (§3 Abs. 3 lit. c und d, Flächen C und D des im Anhang A enthaltenen Sicherheitszonenplanes) ist von einem Bezugspunkt auszugehen, der durch die Gauß-Krüger-Koordinaten  $x = +5.167.133,14$  und  $y = +78.320,39$  im österreichischen Meridianstreifen M 31 bestimmt ist und in einer Höhe von 440 m über dem mittleren Meeresspiegel liegt.

(3) Durch die geradlinige Verbindung der in Absatz 1 und 2 bezeichneten Bezugspunkte bestimmt sich die Richtung der Längsachse der Betonpiste des Flughafens Klagenfurt.

**§ 3 Begrenzung der Sicherheitszone**

(1) Die Sicherheitszone des Flughafens Klagenfurt wird seitlich durch die im Sicherheitszonenplan (Anhang A) stark ausgezogenen schwarzen Linien begrenzt.

(2) Die untere Begrenzung der Sicherheitszone wird durch die im Sicherheitszonenplan dargestellten Flächen A bis F gebildet. Überdecken sich in diesem zwei Flächen, so bildet die jeweils untere Fläche die untere Begrenzung der Sicherheitszone.

(3) Es verlaufen:

- a) die Fläche A (gelb angelegt) 10 m unter der Erdoberfläche,
- b) die Flächen B (braun angelegt) von der Erdoberfläche beziehungsweise vom Rande der Flächen C bis zur Schnittlinie mit der Fläche E nach außen im Verhältnis 1 : 10 ansteigend,
- c) die Flächen C (grün angelegt) von 1060 m außerhalb der Pistenenden, in einer Höhe von 20 m über dem Bezugspunkt des westlichen beziehungsweise östlichen Instrumentenanflugsektors (§ 2 Abs. 1 bzw. Abs. 2) bis zu einer Höhe von 60 m nach außen im Verhältnis 1 : 50 ansteigend,
- d) die Flächen D (soweit rosa angelegt) von 60 m über dem Bezugspunkt des westlichen beziehungsweise östlichen Instrumentenanflugsektors (§ 2 Abs. 1 bzw. Abs. 2) nach außen im Verhältnis 1 : 40 ansteigend,
- e) die Fläche E (ocker angelegt) horizontal 45 m über der Flughafenbezugshöhe (§ 1 Abs. 2),
- f) die Fläche F (grau angelegt) als Kegelgrenzfläche von einer Höhe von 45 m über der Flughafenbezugshöhe (Schnittlinie mit der Fläche E) nach außen im Verhältnis 1 : 20 ansteigend.

**§ 4 Luftfahrthindernisse**

Die im Sicherheitszonenplan (Anhang A) orangefarbig kenntlich gemachten und im Anhang B verzeichneten Anlagen und Bodenerhebungen bilden Luftfahrthindernisse im Sinne des § 85 Absatz 1 des Luftfahrtgesetzes.

**§ 5 Inkrafttreten**

(Die Verordnung vom 19. September 1961, Zl. 33.309/3-I/7-61, ist am 15. Oktober 1961, die Verordnung vom 26. Juli 1968, Zl. 33.311/53-I/8-68, am 1. September 1968 in Kraft getreten.)

ANHANG A

der Sicherheitszonen-Verordnung

des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen Zl. 33.311/53-I/8-1968

# SICHERHEITZONENPLAN

FÜR DEN

# FLUGHAFEN KLAGENFURT

M 1 : 50000

Vervielfältigt mit Genehmigung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen  
(Landesaufnahme) in Wien, Zl. L 62 814/84.



Nachdruck:  Geometer  
Dipl.-Ingenieur  
**Peter Tomasi**  
Ingenieurkonsultant für Vermessungswesen  
5020 SALZBURG  
Bergstraße 16 - Tel.: 0662/74 0 45  
G.Z. 1204/84 10-10-84

## Anhang B

der Sicherheitszonen-Verordnung für den Flughafen  
Klagenfurt  
Zl. 33.311/53-I/8-1968

### Luftfahrthindernisse

Lfd. Nr.	Beschreibung des Objektes	Objekthöhe (höchster Punkt) über NN in m	Überschreitung der unteren Sicherheits- zongrenze in m			
1	Östliche Ausläufer des Gallin	870	67			
2	Kuppe des Bremsberges	547	28			
3	Ehrentalerberg	533	44			
4	Maria Saalerberg	769	280			
5	Gemeinkogel	562	34			
6	Sechzigerberg	701	212			
7	Waldige Höhe über Krastowitz	529	40			
8	Waldige Höhe über Marienhof	533	44			
9	Haus Pilotenweg 8	473	12			
	Küchenbaracke der Kaserne Annabichel	457	2			
10	Haus Atschalas Nr. 4	476	4			
	Baumgruppe bei Häusern Atschalas 1-4	472	4			
	Haus Atschalas Nr. 1	472	6			
	Haus Drasendorferstraße 168	467	5			
	Haus Drasendorferstraße 166	466	4			
	Haus Drasendorferstraße 158	462	5			
	Wirtschaftsobjekt Drasendorferstraße 158	460	5			
11	Birnbaum Blasendorferweg Parz. 797	471	7			
	Pappel auf Parz. 598 K.G. Welzenegg	491	3			
	Fichte auf Parz. 799 K.G. Welzenegg	486	4			
	Grenzstein nördlich Parz. 558 K.G. Welzenegg	456	2			
	Geländepunkt nördlich Parz. 558 K.G. Welzenegg	455	2			
12	Föhrenggruppe Parz. 698 K.G. Welzenegg	470	4			
	Birnbaumgruppe Parz. 626 K.G. Welzenegg	462	1			
	Haus Witternitzstraße 37	449	1			
13	Wald auf Parz. 996/2 und 1320 K.G. Hörtendorf	458	7			
14	Wald auf Parz. 819 K.G. Hörtendorf	473	15			
15	Wald auf Parz. 689 K.G. Hörtendorf	468	8			
16	Wald auf Höhe 455 nördlich Gutendorf	479	12			
17	Föhre auf Parz. 235 K.G. Welzenegg	455	12			
	Wald nördlich Nessendorferstraße	462	9			
	Eiche auf Parz. 243 K.G. Welzenegg	459	11			
18	Haus David Pacherweg 5	448	5			
	Häuser David Pacherweg 5	448	5			
19	Haus Atschalasstraße 12	450	3			
	Baum Atschalasstraße 12	462	12			
	Haus Atschalasstraße auf Parz. 710/2	448	3			
	Haus Atschalasstraße 16	448	2			
20	Linde bei Haus Pischeldorferstraße 239	461	10			
21	Haus Gernotgasse 15	450	2			
	Haus Uhlandstraße 13	455	3			
	A-Mast Uhlandstraße 13	453	4			
	Haus Mohrengasse Parz. 123/21	456	4			
	A-Mast Albert Thomasstraße Parz. 123/24	453	3			
	Haus Strauchgasse 22	453	2			
	Baum bei Haus Mohrengasse 7 Parz. 123/4	457	5			
	Haus Nordgasse Parz. 292	451	2			
22	Haus St. Veiterstraße 147	464	3			
23	Spitalberg	522	33			
24	Höhe nördlich Schleppe-Brauerei	555	66			
25	Höhe südlich Schleppe-Brauerei	533	44			
26	Kalvarienberg	613	86			
27	Kreuzbergkirche	492	3			
28	Kamin des Landeskrankenhauses	494	5			
29	Kamin des Fernheizwerkes	525	36			
30	Stadtpfarrkirche	534	45			
31	Hl. Geist-Kirche	502	13			
32	Domkirche	506	17			
33	Rotauerhaus, Villacherstraße 1	496	7			
34	Kamin der Hefefabrik	491	2			
35	Ratzeneggerberg	676	1			
36	Seltenheimerberg	685	60			